

Pressemitteilung vom 27.05.2011

Tanja Schweiger zur Stilllegung der sieben ältesten deutschen Atommeiler

Tanja Schweiger: Notwendige Konsequenz nach Fukushima und Stresstest.

Regensburg (hh). Als „Notwendige Konsequenz nach Fukushima und Stresstest“ begrüßt die Abgeordnete Tanja Schweiger den heute gefassten Beschluss der Umweltministerkonferenz von Bund und Ländern in Wernigerode, die sieben ältesten deutschen Atommeiler nicht wieder ans Netz zu nehmen.

Tanja Schweiger: „Jedes abgeschaltete Atomkraftwerk bedeutet weniger Restrisiko. Nachdem die AKW-Stresstests vor kurzem bewiesen haben, dass keines der 17 deutschen Atomkraftwerke ausreichend gegen den Absturz großer Passagiermaschinen gesichert ist, kann man es nur begrüßen, wenn durch die Stilllegung der alten Meiler die Sicherheit unserer Bevölkerung erhöht wird.“

Tanja Schweiger hatte bereits mehrfach sowohl mit ihrer Kreistagsfraktion als auch mit ihrer Landtagsfraktion die Abschaltung bzw. endgültige Stilllegung von Isar 1 gefordert.

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,
Harald.Hillebrand@fw-landtag.de Mobil: 0172 /86 21 555
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buengerbuero.schweiger@fw-landtag.de